



Erdmöbel auf Weihnachtstournee

Sie sind die deutsche - und dabei eigentlich so gar nicht typisch deutsche - Antwort auf die britische Christmas-Pop-Kultur. Längst ist es bei ERDMÖBEL Tradition, ein sogenanntes Jahresendlied zu veröffentlichen, das mit dem dazu gehörigen Videoclip immer eine ganz eigene Reaktion auf die Weihnachtszeit ist. Auch in diesem Jahr darf man sich wieder auf eines davon freuen. Wie genau das aussehen wird, ist noch streng geheim. Bereits durchgesickert ist, dass es in diesem Jahr vielleicht das von vielen Fans sehnsüchtig herbeigewünschte ERDMÖBEL-WEIHNACHTS-SONGBUCH geben wird.

Fest steht auf jeden Fall die Weihnachtstournee, auf der sämtliche Jahresendlieder eine Bühne finden werden.

Die Termine:

Do	14.12.2017	Mannheim, Theaterhaus G7
Fr	15.12.2017	München, Milla
Sa	16.12.2017	Berlin, Frantz Club
So	17.12.2017	Hamburg, Knust
Mo	19.12.2016	Köln, Kulturkirche
Di	20.12.2016	Köln, Kulturkirche

Weihnachten sollte ja eigentlich schön sein. Denkt jeder, will jeder. Auch gegen Weihnachtslieder ist eigentlich nichts einzuwenden, wenn sie doch nur etwas, oder sagen wir: viel mehr Spaß machen würden. Erdmöbel-Weihnachten ist da unkompliziert. Lustig, melancholisch, ironisch, lästerlich und doch ernsthaft feierlich. Ein echtes Fest! Genauer: eine Party!

Es war im Jahr 2006 als Erdmöbel mit „Weihnachten ist mir doch egal“, ihrer inzwischen legendären Version von Whams „Last Christmas“, ein erstes Jahresendlied veröffentlichten. Ab dann kam jedes Jahr mindestens ein Lied dazu. Seither hat sich ein kompletter Kanon angesammelt. Ein Songbuch, das uns alle vor der elenden Routine rettet. Eine Sammlung, die

uns die (Vor-) Freude auf Weihnachten wieder zurückgibt. Darunter Hits wie „Lametta“ (mit Maren Eggert), „Ding Ding Dong (Jesus weint schon)“ oder „Goldener Stern“, welcher wie schon seine Vorgänger bei allen guten Radiosendern rauf und runter lief.

Die Erdmöbel-Fans posteten ihre Dankeschöns von Weihnachten zu Weihnachten immer zahlreicher. Und die (meist ausverkauften) Konzerte der Weihnachtstouren wurden zu Leuchturnereignissen in der düsteren Adventszeit. „Jetzt kann Weihnachten kommen!“ war der meistgehörte erleichterte Seufzer der Konzertbesucher.

Das Album „Geschenk“, auf dem alle Weihnachtssongs sind, erhielt durchweg tolle Kritiken:

- „Mandarinensüß und christbaumkugelbunt. Hochmelodische Refrains, Basslinien, die allein durch den Schnee tanzen könnten, Posaunen voll Melancholie, dazu Texte, so fein gedrechselt wie Weihnachtsfiguren aus dem Erzgebirge ... Ja, so kann das was werden mit diesem Fest. Oh kommet doch all.“ **Süddeutsche Zeitung**

- „Ambivalenz zwischen Kitsch und Horror - Ein heller Stern in einem sonst düsteren Unterhaltungsgenre - FÜNF STERNE.“ **Musikexpress**

- „ernst und lustig und traurig und gänzlich unkitschig und damit so, wie ein Weihnachtsalbum geraten muss, um es gernzuhaben.“ **Intro**

- „Das Fest der Liebe ist ureigenste Erdmöbel-Domäne, und irgendwie schafft das Quartett um Sänger Markus Berges immer wieder seinen ganz eigenen Spagat zwischen Emotion und Ironie.“ **dpa**

- „Ein Fest zum Fest - Es ist erquickend, zu Weihnachten keinen Stumpfsinn zu hören.“ **Rolling Stone**

Alle Jahre wieder kommen Erdmöbel in eure Metropole. In schönen Locations feiern Erdmöbel Weihnachten mit ihrem Publikum. Die Glücklichen, die schon dabei waren, wissen: Es wird eigenwillig und lustig und feierlich und mitreißend

Videos:

erdmöbel mit maren eggert „lametta“:

<https://www.youtube.com/watch?v=aJPpnvGPCrg>

ding ding dong (jesus weint schon):

<https://www.youtube.com/watch?v=2l8l20zDXnc>

goldener stern:

<https://www.youtube.com/watch?v=GGUoFWbRX0I>

weihnachten in tamariu (mit jemma endersby):

https://www.youtube.com/watch?v=UDItj_hAMO4

muss der heilige nikolaus sein: https://www.youtube.com/watch?v=h4RGIF_TnDU

der letzte deutsche schnee:

<https://www.youtube.com/watch?v=u9Eq3UaScEk>

erdmöbel feat. ulrich matthes „melodica“

<https://www.youtube.com/watch?v=DmWNTWVQGJA>